

## GIZ und IPD: Gemeinsame Exportförderung in Kambodscha

Bonn, 05.11.2020 - Das Import Promotion Desk (IPD) arbeitet in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern eng mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zusammen.

Die Initiative unterstützt mit ihrer Expertise, Exporteure auf den EU-Markt vorzubereiten und ihnen direkte Kontakte zu europäischen Importeuren zu vermitteln. Bei einem aktuellen GIZ-Projekt in Kambodscha übernimmt das IPD die Organisation der sogenannten „letzten Meile“. Ziel des Projekts ist es, das Wertschöpfungspotenzial der kambodschanischen Erzeuger zu erhöhen und langfristige Exportbeziehungen zu europäischen Importeuren aufzubauen.

In Zusammenarbeit mit der EuroCham Kambodscha und dem Arbeitskreis Deutsche Wirtschaft (ADW) vernetzt das GIZ-Programm „Global Business Network“ (GBN) Akteure aus dem Privatsektor mit der Entwicklungszusammenarbeit. Das GBN informiert lokale Unternehmen in Kambodscha zu Förder-, Finanzierungs- und Kooperationsangeboten, um die Geschäftsbeziehungen zwischen lokalen Unternehmen und europäischen Unternehmen nachhaltig zu verbessern. „Wir bringen die Privatwirtschaft in Kambodscha und die deutsche Entwicklungszusammenarbeit zusammen, um gemeinsame Projekte und Initiativen zu entwickeln“, sagt Dr. Bianca Untied, Koordinatorin des Global Business Network (GBN) Programms Kambodscha. „Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit mit dem IPD, der deutschen Initiative zur Importförderung: Das IPD unterstützt zum einen Produzenten von Natürlichen Zutaten aus Kambodscha, auf den europäischen Markt Fuß zu fassen. Zugleich vermittelt es in Workshops wichtige Kompetenzen der Exportförderung an die Mitarbeiter des GBN sowie der lokalen EuroCham.“

Das IPD knüpft an die Arbeit der GIZ an, identifiziert exportfähige Produkte und Produzenten und vermittelt Kontakte zur Importwirtschaft. Derzeit schulen die IPD-Experten in Workshops die Firmen über die Marktanforderungen in Europa und bereiten sie auf die Gespräche mit potenziellen Handelspartnern vor. Ende November startet dann das virtuelle B2B Event des IPD zu Natürlichen Zutaten. Hier werden Produzenten aus Kambodscha ihre Produkte, wie z.B. Kampot-Pfeffer und getrocknete Früchte, europäischen Importeuren präsentieren. „In einer Zeit, die durch Kontaktbeschränkungen geprägt ist, ist die Arbeit des IPD wichtiger denn je“, sagt Dr. Julia Bellinghausen, Projektleiterin des IPD. „Das IPD bringt auch weiterhin – durch viele virtuelle Formate – Importeure und Exporteure zusammen. Trotz der COVID-19-Beschränkungen können so Exporteure neue Absatzmärkte erschließen und Importeure ihr Sourcing fortsetzen.“

Gefördert vom

Durchgeführt von

### Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland.

Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren.

Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 13 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien und Ukraine.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter [www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de).

Gefördert vom

Durchgeführt von